

Modulhandbuch des Studiengangs Öffentliches Management (B.A.)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WS 2010/11.
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert.

Arbeitsrechtliche Fallstudien

Case Studies in Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000389 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22000389

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul "Arbeitsrechtliche Fallstudien" dient dem Erwerb breiterer Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht.

Lehrinhalte

Arbeitsrechtliche Lerninhalte beziehen sich u. a. auf

- das Recht der Personalgewinnung und Personalauswahl
- die Personalbeurteilung und Zeugniserteilung
- den Personaleinsatz
- die Vertragsgestaltung und die Vertragsinhalte
- die Beschäftigungsarten
- das Betriebsverfassungsrecht, insbesondere zur Mitbestimmung, den Aufgaben des Betriebsrats und der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Einigungsverfahren
- Fragen des Tarifrechts
- Rechtsfragen der Personalfreistellung/der Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und sind in der Lage, anhand der in den Fallstudien geübten Falllösungstechnik rechtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen und Fallstudien, Gruppenarbeit mit Präsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

20	Fallstudien
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Kleingruppen
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Literatur wird jeweils zum Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Präsentation
Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

Bachelorarbeit

Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22043465 (Version 12.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22043465

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Elementarpädagogik (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Midwifery (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Pflengewissenschaft (berufsbegleitend) (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studienprogramms. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs („Bachelor-Thesis“), dabei

- eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
- regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Thesis
- Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studienprogrammbezogene Theorie

und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...
- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen, diskutieren und darstellen zu können
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...
- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d.h. sie können
- erforderliche Daten erheben und interpretieren
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang
- und die erzielten Ergebnisse
schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung durch zwei PrüferInnen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung des Wissenschaftlichen Praxisprojekts/des IT-Projekts (Abweichende Regelungen in den Studiengängen Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Angewandte Volkswirtschaftslehre)

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Leistungspunkte

12

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

360	Bachelorarbeit
-----	----------------

Literatur

Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation, Herdecke 2008; Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, 3. Auflage, München 2008; Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 5. Auflage, Berlin 2009; Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben, 9. Auflage, München 2008; ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung, 14. Auflage, Paderborn 2008; ders.: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, Frankfurt/M. 2007; Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und Regeln, 7. Auflage, Eschborn 2008; Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik, Wien 2008; Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 3. Auflage, Wien 2008; Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation, 10. Auflage, München 2009; Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation, 4. Auflage, München 2008; Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2007: formvollendete und normgerechte Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten, 6. Auflage, München 2008; Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten, 2. Auflage, München 2009; Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, 7. Auflage, Berlin 2008; Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten, 7. Auflage, Büren 2008; Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit, 2. Auflage, Lüneburg 2008; Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: erfolgreich wissenschaftlich schreiben - Klausuren, Seminararbeiten, Examensarbeiten, Bachelor-/Masterarbeiten, 4. Auflage, Stuttgart 2009; Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie, 5. Auflage, Wiesbaden 2008; Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen, Berlin 2009; Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin 2009

Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Schmidt-Rettig, Barbara

Blockveranstaltungen

Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22043101 (Version 6.0) vom 13.03.2015

Modulkennung

22043101

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
International Management (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Blockveranstaltungen sind eine Ergänzung der regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen. Sie haben eine Dauer von einer Woche und werden einmal im Semester durchgeführt. In der Blockveranstaltungswoche werden die regelmäßigen Lehrveranstaltungen ausgesetzt. In den Blockwochen sollen Themen/Aufgabenstellungen behandelt werden, für die längere zusammenhängende Bearbeitungszeiten sinnvoll bzw. erforderlich sind und die deshalb nicht Gegenstand der normalen Lehrveranstaltungen sein können.

Lehrinhalte

In jedem Semester gibt es ein breites Angebot von einwöchigen Seminaren, Projekten, Fallstudien, Planspielen und Exkursionen. Die Angebote sind allgemeiner Art, aber auch fachrichtungs- oder studiengangsspezifisch. Die Themen/Aufgabenstellungen haben einen besonderen Praxis- bzw. Anwendungsbezug. Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen/Teams interdisziplinäre Themen und Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse sie aufbereiten und präsentieren.

Blockveranstaltungen werden nicht nur in deutscher sondern auch in anderen Sprachen angeboten. Zudem werden regelmäßig Gastdozenten von Partnerhochschulen eingebunden.

Die Studierenden müssen an mindestens zwei Blockveranstaltungen während des Studiums teilnehmen, eine Blockveranstaltung muss i. d. R. einen internationalen Bezug aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben einen verstärkten Einblick in praxisnahe nationale oder auch internationale Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen. Sie haben ihre Fähigkeit,

praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Ihr interdisziplinäres Wissen hat sich vermehrt. Sie haben das Arbeiten in Gruppen eingeübt. Sie haben Präsentationstechniken eingesetzt.

Lehr-/Lernmethoden

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt, Seminar mit nationaler oder internationaler Ausrichtung

Empfohlene Vorkenntnisse

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Modulpromotor

Gorschlüter, Petra

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Blockveranstaltung 1 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.
30	Blockveranstaltung 2 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung
45	Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

Literatur

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht
Erfolgreiche Teilnahme
Praktische Übung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Gorschlüter, Petra

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre des öffentlichen Sektors

Principles of Business Administration in the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037636 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22037636

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen einführenden Überblick über die Spezifika der BWL für den Öffentlichen Sektor

Lehrinhalte

1. Betriebswirtschaftliche Begriffe und Grundsätze
 - 1.1 Methodologische Grundlagen und Modellcharakter der BWL
 - 1.2 Betriebswirtschaftslehre als Teilwissenschaft/Abgrenzung zu anderen Disziplinen, insbesondere zur Volkswirtschaft
 - 1.3 Rechtliche und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - 1.4 Betriebswirtschaftliche Grundtatbestände und Grundbegriffe
 - 1.5 Möglichkeiten und Grenzen betriebswirtschaftlichen Handelns in öffentlichen Betrieben und NPOs
 - 1.6 Unternehmensethik und Corporate Governance
2. Allgemeines Modell eines Betriebes
 - 2.1 Betrieblicher Leistungs- und Entscheidungsfluss
 - 2.2 Elementare und Dispositive Produktionsfaktoren
 - 2.3 Leistungen und Produkte als Ergebnis des Wirtschaftens
3. Betriebswirtschaftliche Unterschiede zwischen privaten und öffentlichen Betrieben und NPOs
 - 3.1 Unterschiedliche Aufgabenstellungen und Ziele
 - 3.2 Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Finanzierung
 - 3.3 Unterschiedliche Entscheidungsspielräume und Risiken
4. Führung und Management eines Betriebes
 - 4.1 Management, Managementzyklus, Managementfunktionen, normatives, strategisches und operatives Management
 - 4.2 Controlling
 - 4.3 Ziele, Zielinhalte, Zielsysteme und Zielbeziehungen, Zielbildungsprozesse
 - 4.4 Begriff, Arten, Voraussetzungen, Grundsätze und Aufgaben der Planung
 - 4.5 Planungsinhalte, Planungsprozess, Planungszeiträume und -hierarchien, Planungsgrenzen, Koordination von Teilplänen
 - 4.6 Entscheidungstheorie und Entscheidungstechniken
5. Betriebliche Funktionsbereiche
 - 5.1 Finanzierung
 - 5.2 Beschaffung, Lagerung und Vergabe
 - 5.3 Produktion

5.4 Absatz

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen privatwirtschaftlichen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung, öffentlichen betrieblen und Nonprofit-Organisationen (NPO) aus betriebswirtschaftlicher Perspektive.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen eine Reihe von einfachen Ansätzen und Verfahren, die bei ausgewählten und/oder Standardproblemen und -themen in bekannten Kontexten angewandt werden können, insbesondere auf dem Gebiet der Entscheidungstheorie.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in der Betriebswirtschaftslehre gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Materialien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Literatur

- Brede, Helmut, Grundzüge der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre
- Wöhe, Günter, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (jeweils aktuelle Auflage)

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Empirische Sozialforschung/Statistik

Empirical Social Research / Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22043270 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22043270

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Bei der Gewinnung von Theorien und bei deren Nachweis spielen sowohl qualitative als auch quantitative Methoden der Empirischen Sozialforschung eine wichtige und große Rolle. Dieses Modul stellt diverse Methoden und deren Anwendung dar. Des Weiteren werden die statistischen Grundlagen gelehrt, um Untersuchungen mit Hilfe von Computerprogrammen auszuwerten.

Lehrinhalte

1. Einführung
2. Der Forschungsprozess
 - 2.1 Deduktive Vorgehensweise
 - 2.2 Induktive Vorgehensweise
3. Quantitative Methoden
 - 3.1 Der Fragebogen
 - 3.2 Das strukturierte Interview
 - 3.3 Die strukturierte Beobachtung
4. Qualitative Methoden
 - 4.1 Das Interview
 - 4.2 Die Inhaltsanalyse
 - 4.3 Die Beobachtung
5. Statistische Grundlagen
 - 5.1 Deskriptive Statistik
 - 5.2 Induktive Statistik
6. Auswertung mittels Software
 - 6.1. Excel
 - 6.2 SPSS

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung und können diese zur Beantwortung von Forschungsfragen anwenden. Sie verfügen über statistische Kenntnisse um diese mit Hilfe von Software auszuwerten und zu interpretieren.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden und deren Unterschiede im Detail, können die zielführende Methode auswählen und anwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erstellen Fragebögen, erheben Daten, operationalisieren diese und werten sie mit Hilfe von Computerprogrammen aus.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Forschungsfragen mittels empirischer Sozialforschungsmethoden bearbeiten und verfügen über das statistische Wissen, um die Ergebnisse zu vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können mittels Methoden der empirischen Sozialforschung Forschungsfragen systematisch bearbeiten und einen Beitrag zur Beantwortung derer geben.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Die Studierenden lernen die einzelnen Methoden kennen und wenden diese in Gruppenarbeiten und Fallbeispielen an.

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Algebra und Arithmetik

Modulpromotor

Frey, Andreas

Lehrende

Schmidt, Andreas

Dallmüller, Klaus

Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

10 Prüfungsvorbereitung

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Hausarbeiten

Literatur

Skript
Dieckmann, ...
to be completed

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Frey, Andreas

Englisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2/B1

English 2/CEF A2/B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047279 (Version 7.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22047279

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
International Physiotherapy (B.Sc.)
Gaststudierende (B.A.)
Ergotherapie, Physiotherapie (dual) (B.Sc.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau 3 (B1/B2) vor.

Lehrinhalte

Verschiedene Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft mit Relevanz für Studierende aller Fachrichtungen;
Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte;
vertiefende Kommunikationsübungen;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax;
Hinführung zur Fachsprache

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren

Lehr-/Lernmethoden

Gruppen -, Partner- und Einzelarbeit, Rollenspiele, Diskussionen, Präsentationen, e-Learning

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher, bestandenes Niveau 1

Modulpromotor

Hogg, Alan

Lehrende

Roussanova, Katia

Hogg, Alan

Graf, Sonja

Suehl, Alleyene

Niese, Christina

Juraszek, Iwona

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor- /-nachbereitung; e-Learning; Selbststudium; Kleingruppenarbeit
----	--

Literatur

Cotton, David et al.: Pre-intermediate Market Leader with My Lab Access Code, Harlow (Pearson) 2012
Grice, Tony: Oxford English for Careers: Nursing 1, Oxford (OUP) 2007

div. Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Autor(en)

Bauer, Ulrich

Hogg, Alan

Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

English 3 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022177 (Version 3.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22022177

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens;
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des anglo-amerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 2 oder gleichwertige Vorkenntnisse

Modulpromotor

Bauer, Ulrich

Lehrende

Bauer, Ulrich
Hogg, Alan
Roussanova, Katia

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Kleingruppenarbeit; Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Selbststudium

Literatur

Trappe, T. et al. Intelligent Business Intermediate Coursebook und
Pile, L. Intelligent Business Intermediate Workbook, Pearson Education Ltd.
Harlow, England 2005.

div. Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Autor(en)

Bauer, Ulrich
Hogg, Alan

Ertrags- und Substanzsteuern

Profits Taxes and Taxes on Non-Income Values

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000333 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22000333

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

Lehrinhalte

Grundzüge der Gewerbesteuer, Steuerpflicht, Gewerbeertrag, Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss, Grundzüge der Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes. Überblick und Einführung in die Körperschaftsteuer, Steuerpflicht, Einkommensbegriff, Steuersätze, verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten, Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern

Modulpromotor

Raute, Rudolf

Lehrende

Tillmann, Oliver
Raute, Rudolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere

- Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage
- Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tillmann, Oliver

Raute, Rudolf

Finanzmanagement

Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000456 (Version 6.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22000456

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
 - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
 - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
 - 1.4 Systematisierung von Investitionen

- 2 Unternehmensanalyse
 - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
 - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
 - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
 - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
 - 2.3 Liquiditätsanalyse
 - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
 - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
 - 2.4 Kennzahlensysteme
 - 2.5 Fallstudien
 - 2.6 Rating

- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
 - 3.2 Die Kapitalwertmethode

- 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
- 3.4 Die Methode des Internen Zinsfuß
- 3.5 Vergleich verschiedener Methoden

- 4 Beteiligungsfinanzierung
 - 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
 - 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
 - 4.2.1 Neuemission von Aktien
 - 4.2.2 Kapitalerhöhungen
 - 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
 - 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
 - 5.1.1 Verbriefte Formen
 - 5.1.2 Unverbriefte Formen
 - 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
 - 5.2.1 Verbriefte Formen
 - 5.2.2 Unverbriefte Formen
 - 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
 - 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
 - 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
 - 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit
Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Kröger, Christian

Kleine, Dirk

Lasar, Andreas

Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
8	Kleingruppen
8	Referate
18	Literaturstudium
38	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung. München 1998.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kröger, Christian

Seppelfricke, Peter

Grundlagen der Politik und wissenschaftliches Arbeiten

Principles of Politics and Scientific Work

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037369 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22037369

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Lehrinhalte

In dieses Modul wird zu einem Anteil von einem Viertel des Lehrumfanges das Angebot der FG Kommunikation und Schlüsselqualifikation "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens" integriert.

- Informationskompetenz - Literaturrecherche und wissenschaftliche Datenbanken
- Inhaltliche und formale Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
- Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik

Begriff der Politik und sein Bedeutungswandel

- Darstellung der politischen Ideen und Ideologien
- Übersicht über grundlegende politische Begriffe wie Staat und Demokratie
- Grundzüge relevanter politikwissenschaftlicher Theorien
- Grundzüge des politischen Systems und seiner Ebenen (Mehrebenensystem) und Akteure (Parteien, Verbände, Administrationen)
- Überblick über Politikfelder und -bereiche

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende erlernen die Grundzüge des politischen Systems und politischen Denkens.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen die Bedeutung und den Bedeutungswandel politischer Begriffe und können politische Ideen und Ideologien kritisch reflektieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierenden können politische Aussagen in ihren ideologischen und theoretischen Kontext einordnen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können politisch argumentieren und mit politischen Argumenten kritisch verfahren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende können politische Informationen, Expertisen, Aussagen und Positionen einordnen, einschätzen und in ihrer praktischen Bedeutung kritisch beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Seminar

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wortmann, Rolf

Lehrende

Steinkuhl, Claudia

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

10	Referate
----	----------

Literatur

Stickel-Wolf, C. und Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Wiesbaden 2006

W. Reese-Schäfer; Politische Theorie heute. München - Wien 2000

Andersen, Uwe / Woyke, Wichard (Hg.); Handwörterbuch des politischen Systems. Opladen 2003
weitere Literatur nach aktueller Lage.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wortmann, Rolf

Grundlagen der Sozialwissenschaften und kommunikative Kompetenzen

Principles of Social Sciences and Communicative Competences

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047236 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22047236

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, durch die Aneignung sozial- und politikwissenschaftlicher Denk- und Analysemethoden die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen des Handelns im Öffentlichen Sektor kennen zu lernen.

Lehrinhalte

Grundlagen der Sozialwissenschaften
Mikro- und Makroebene

Mikroebene:

Kommunikation und Interaktion als Grundlagen sozialen Handelns
Kommunikationstheorien und -prozesse
Rollen und reflexive Wahrnehmung von Kommunikations- und Interaktionsprozessen
Orientierungsmuster sozialen Handelns - Normen, Werte und Interessen
Kontexte des Handelns

Makroebene:

Soziologische Kategorien,
sozialwissenschaftliche Theorien zur Analyse hochentwickelter moderner Gesellschaften, gesellschaftliche Funktionssysteme,
Sozialstrukturen und -kategorien, demografische Entwicklung,
Determinanten und Problembereiche des sozialen Wandels,
Struktur- und Wertewandel in modernen Gesellschaften

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erhalten eine grundlegende Einführung in die Sozialwissenschaften auf der Mikro- und Makroebene.

Sie erlernen die Grundlagen der Kommunikation und Interaktion in verschiedenen sozialen Kontexten zu erkennen.

Wissensvertiefung

Mit dem Studium dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Theorien und Analysemethoden gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse und können Kommunikationsprozesse kritisch reflektieren und analysieren.

Die Studierenden kennen die relevanten soziologischen Theorien und Forschungsansätze. Sie sind befähigt, die unterschiedlichen Theorien auf konkrete Problembereiche für Analysezwecke anzuwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können in praxisbezogenen Beispielen von Kommunikations- und Interaktionsprozessen ihre eigene Rolle und Position in ihren künftigen Tätigkeitsfeldern selbstkritisch analysieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende erlernen praktisch wirksame kommunikative Fähigkeiten in Form von diskutieren, argumentieren, vortragen, erklären, zuhören, systematisieren.
Sie können gesellschaftliche Zusammenhänge analysieren und darstellen sowie Problemlösungen entwickeln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erlernen zum einen einen selbstbewussten und -kritischen Umgang mit ihren eigenen kommunikativen Kompetenzen und Handeln und zum anderen die Fähigkeit, die soziale Umwelt ihrer künftigen Tätigkeiten gesamtgesellschaftlich beobachten und diagnostizieren zu können.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung und Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wortmann, Rolf

Lehrende

Thönnessen, Joachim

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
23	Seminare
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
28	Literaturstudium
8	Kleingruppen
36	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Geißler, Rainer (2006): Die Sozialstruktur Deutschlands, 4., überarb. und aktualisierte Aufl., Wiesbaden.
- Giddens, Anthony: Soziologie. 1999.
- Hradil, Stefan (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Opladen.
- Hradil, Stefan (2006): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, 2. Aufl., Wiesbaden.

- Joas, Hans (2001): Lehrbuch der Soziologie, München.
- Lessenich, Stephan u. Frank Nullmeier (Hg.) (2006): Deutschland – eine gesplante Gesellschaft, Frankfurt/New York.
- Schäfers, Bernhard (2004): Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland, 8., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart.
- Schäfers, Bernhard und Wolfgang Zapf (Hg.) (2001): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands, 2. erw. u. aktual. Aufl., Opladen.
- Statistisches Bundesamt (Hg.) (2008): Datenreport 2008. Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland, Bonn.
- Schulz von Thun, F.: Miteinander Reden. Bd. 1-3 Hamburg 2005

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Thye, Iris
Wortmann, Rolf

Grundlagen des Eventmanagement

Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22041390 (Version 3.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22041390

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

2

Lehrinhalte

1. Der Markt für Business Events
 - 1.1. Grundlagen und Typologie
 - 1.2. Messen und Ausstellungen
 - 1.3. Verbandsveranstaltungen
 - 1.4. Firmenveranstaltungen
 - 1.5. Eventsponsoring
 - 1.6. Regionalwirtschaftliche Effekte

2. Management im Eventmarkt: Grundlagen
 - 2.1. Dienstleistungsmanagement
 - 2.2. Qualitätsmanagement
 - 2.3. Projektmanagement
 - 2.4. Umweltmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie lernen die wichtigsten Methoden des Projektmanagements kennen und anwenden. Sie können dabei Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Umweltmanagements berücksichtigen und sind in der Lage, die Chancen und Risiken für die Akteure im Veranstaltungsmarkt zu analysieren und aufzuzeigen.

Die Studierenden können Veranstaltungen entsprechend ihrer Strukturen und Kennzahlen analysieren und bewerten. Sie können die Projekte definieren und Projektpläne erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren Methoden und Tools des Projektmanagements anzuwenden.

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf. Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Große Ophoff, Markus

Lehrende

Große Ophoff, Markus
Schwägermann, Helmut

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
20	betreute Kleingruppenarbeit, Referate

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Kleingruppen, Referate
20	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Andler, N., Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting, 2009
- Bruhn, M., Handbuch Kundebindungsmanagement, 2008
- Holzbaur U., et al. „Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen“, 2006
- Meffert, H., Bruhn, M., Dienstleistungsmarketing, 2009
- Schelle, H., Projekte zum Erfolg führen, 2007
- Schwägermann, H., Große Ophoff, M., Skript „Der Veranstaltungsmarkt“
- Veröffentlichungen der Branchenverbände, wie AUMA, EVVC und GCB

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Praxisbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Große Ophoff, Markus

Haushaltsmanagement und Wirtschaftsplanung

Budgeting and Financial Planning

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22035038 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22035038

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Der Haushalt ist das wichtigste Planungs- und Steuerungsinstrument in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben. Die Studierenden sollen die haushaltswirtschaftliche Dimension des Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens erkennen und anhand der Regelungen zum Gemeindehaushaltsrecht in Niedersachsen erlernen sowie in einen Gesamtzusammenhang des kommunalen Steuerungssystem stellen können. In NPOs und z. T. auch in öffentlichen Betrieben erfolgt die Ressourcensteuerung i. d. R. über einen Wirtschaftsplan. Die Studierenden sollen die Grundlagen der Entwicklung und Funktion der Wirtschaftsplanung als wichtiges Steuerungselement in NPOs kennenlernen.

Lehrinhalte

1. Haushaltsmanagement in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben
 - 1.1 Grundlagen des Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
 - 1.2 Haushaltsplan
 - 1.3 Allgemeine Haushaltsgrundsätze
 - 1.4 Planungsgrundsätze und Deckungsregeln
 - 1.5 Haushaltssatzung und Nachtragssatzung
 - 1.6 Ausführung des Haushaltes
2. Grundzüge Wirtschaftsplanung in öffentlichen Betrieben und NPOs
 - 2.1 Funktion und Bedeutung des Wirtschaftsplanes
 - 2.2 Besonderheiten der Wirtschaftsplanung
 - 2.3 Ausführung des Wirtschaftsplanes

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über den Prozess der kommunalen Haushaltswirtschaft. Sie haben ein kritisches Verständnis ausgewählter grundlegender Begriffsdefinitionen, theoretischer Grundlagen und Konzepten, Instrumente und Regeln der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden die Vorschriften zur Aufstellung und Ausführung des kommunalen Haushaltes detailliert an. Sie können die Besonderheiten der Planung in NPOs erläutern.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, stellen eine Haushaltssatzung einschließlich eines Haushaltsplanes in seinen Grundzügen auf. Sie wenden die wesentlichen Rechtsgrundlagen zur Ausführung des Haushaltes und zur Aufstellung des Jahresabschlusses an. Sie können einen Wirtschaftsplan für eine NPO erstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, an der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens in einer niedersächsischen Kommune mitzuarbeiten. Sie können die Notwendigkeit der Wirtschaftsplanung in Gremien kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ausgehend von den Anforderungen des Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens den Einsatz weiterer Instrumente des Neuen Steuerungsmodells in der öffentlichen Verwaltung einschätzen. Sie können die Auswirkungen der Wirtschaftsplanung auf die Steuerung und die Ziele einer NPO einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Inhalte des Moduls "Rechnungslegung"

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Kröger, Christian

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
	2 Prüfungen
	38 Vorlesungen
	20 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
	20 Prüfungsvorbereitung
	50 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
	20 Literaturstudium

Literatur

Anders, Rudolf / Horstmann, Johann / Mutschler, Klaus / Stockel-Veltmann, Christoph, Kommunales Finanzmanagement NRW, 2. Auflage, 2008, Verlag Bernhardt / Schönemann, Witten; Lasar, Andreas / Grommas, Dieter / Goldbach, Arnim / Zähle, Kerstin, 2. Auflage, 2008, Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, Saxonia Verlag, Dresden; Meurer, Erik / Stephan, Günter, Rechnungswesen und Controlling in der öffentlichen Verwaltung, Haufe, Freiburg, 2Loseblattsammlung; Rose, Joachim, Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen, Kohlhammer Verlag Stuttgart, 3. Auflage, 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur einstündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Präsentation
Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kröger, Christian
Lasar, Andreas

Kosten- und Leistungsrechnung

Cost Accounting and Results Accounts

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037174 (Version 4.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22037174

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein relevantes Instrument zur Wirtschaftlichkeitssteuerung in öffentlichen Betrieben und NPOs. Die Kosten- und Leistungsrechnung wird als wichtiges Instrument des Controllings in den Gesamtzusammenhang des Managements. Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung aus der spezifischen Perspektive eines öffentlichen Betriebes und einer NPO. Das Modul befähigt die Studierenden zum praxisorientierten Einsatz der klassischen Instrumente der Vollkostenrechnung und schafft die Grundlagen für die Vertiefungsmodule der Vertiefung Rechnungswesen und Controlling.

Lehrinhalte

1. Abgrenzung internes und externes Rechnungswesen
2. Einordnung der KLR in den Kontext der öffentlichen Betriebe und NPOs
3. Anforderungen und Aufgabenstellungen der Kosten- und Leistungsrechnung n öffentlichen betrieben und NPOs
4. Kostenartenrechnung im System der Vollkostenrechnung
(Kostenartengruppen, Kostenartenpläne, fixe und variable Kosten, Einzel- und Gemeinkosten)
5. Kostenstellenrechnung
(Bildungsprinzipien und Strukturierungskriterien von Kostenstellen, Vor- und Endkostenstellen, primäre Kostenstellenrechnung, Kostenstelleneinzel- und Kostenstellengemeinkosten, sekundäre Kostenstellenrechnung (innerbetriebliche Leistungsverrechnung))
6. Kostenträgerrechnung
(Produkt- und Leistungskonzept als Grundlage der Kostenträgerrechnung, Kostenzurechnungsprinzipien, Verfahren der Kostenträgerrechnung (Divisions-, Zuschlags-, Äquivalenzziffern- und Kuppelkalkulation, Auftragsorientierte Kostenträgerrechnung)
7. Grenzen und Kritik an den klassischen Systemen der Vollkostenrechnung
8. Einblick in weiterführende Systeme der Teilkostenrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Einrichtungen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Anwendungsgrenzen und Möglichkeiten hinsichtlich der Konzeption und Implementierung von Kostenrechnungskonzeptionen in Verwaltungseinrichtungen befähigt die Studenten zu einer adäquaten Handhabung der Kosten-Leistungsrechnungsmodule vor dem Hintergrund spezifischer Rahmenbedingungen und Anwendungsvoraussetzungen in Verwaltungseinrichtungen. Die Studierenden können ihr Wissen einsetzen, um die Effizienz und Kostentransparenz für Bereiche und Organisationen der öffentlichen Verwaltung nachhaltig und zukunftsorientiert sicherzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Kröger, Christian

Kleine, Dirk

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

15 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Coenenberg, Adolf G., Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschel, Stuttgart
- Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen, Kostenrechnung, Grundlagen, NWB Herne
- Haberstock, Lothar, Einführung in die Kostenrechnung, Herne/Berlin
- Klümper, Bernd/Möllers, Heribert/Zimmermann, Ewald, Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Verlag Bernhardt, Witten, (jeweils in der aktuellen Auflage)

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lasar, Andreas

Kostenrechnung für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen

Cost Accounting for Public and Non-Profit Organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047343 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22047343

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden die Anwendung von Instrumenten und Methoden der Kostenrechnung und Analyse in Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Das Modul befähigt Studenten zu einer praxisorientierten Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Einrichtungen

Lehrinhalte

1. Einordnung der öffentlichen Kosten- und Leistungsrechnung im Zusammenhang des New Public Management
2. Abgrenzung zur kameralistischen Steuerung
3. Methoden und Konzepte traditioneller Kostenrechnung
 - 2.1 Kostenartenrechnung und Rahmenbedingungen des Kommunalen Abgabengesetzes sowie der Gemeindehaushaltsverordnungen
 - 2.2 Kostenstellenrechnung
 - 2.3 Kostenträgerrechnung und Produkt-/Leistungskonzepte in der öffentlichen Verwaltung
3. Interne Leistungsverrechnung in der öffentlichen Verwaltung
4. Teilkostenrechnung in der öffentlichen Verwaltung
 - 4.1 Kostenarten und Kostenstrukturanalyse in der öffentlichen Verwaltung
 - 4.2 Konzept der Deckungsbeitragsrechnung
 - 4.3 Gestufte Fixkostendeckungsrechnung für öffentliche Betriebe
5. Abweichungsanalyse und Grenzplankostenrechnung
6. Prozesskostenrechnung in der öffentlichen Verwaltung
 - 6.1 Konzept der Prozesskostenrechnung
 - 6.2 Kostentreiberanalyse und Prozessbewertung
 - 6.3 Prozesskostenrechnung und innerbetriebliche Leistungsverrechnung
7. Kostenbenchmarking im interkommunalen Kontext
8. Gemeinkostenbudgetierung für den Verwaltungsoverhead

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Einrichtungen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Anwendungsgrenzen und Möglichkeiten hinsichtlich der Konzeption und Implementierung von Kostenrechnungskonzeptionen in Verwaltungseinrichtungen befähigt die Studenten zu einer adäquaten Handhabung der Kosten-Leistungsrechnungsmodule vor dem Hintergrund spezifischer Rahmenbedingungen und Anwendungsvoraussetzungen in Verwaltungseinrichtungen. Die Studierenden können ihr Wissen einsetzen, um die Effizienz und Kostentransparenz für Bereiche und Organisationen der öffentlichen Verwaltung nachhaltig und zukunftsorientiert sicherzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Theoretischer Vortrag, Anwendungsfälle, Praxis-Fallstudien, Praxis-Vorträge

Empfohlene Vorkenntnisse

Öffentliches Rechnungswesen, Kaufmännisches Rechnungswesens, Finanzmanagement

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
20	Übungen
10	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Literaturstudium
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Fielig, Helmut: Kommunale Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitssteuerung, Berlin 1996
 Homann, Kleus: Kommunales Rechnungswesen, Wiesbaden 2003
 Klümpers, B.; Möllers, H.; Zimmermann, E. Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 14. Auflage Witten 2004
 Klümpers, B.; Möller, H.; Die produktorientierte Kosten- und Leistungsrechnung. Berlin 2002
 Schuster, F. Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung Oldenbourg 2002

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
 Hausarbeit
 Klausur 1-stündig und Assignment
 Klausur zweistündig
 Referat
 Projektbericht
 Präsentation
 Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kleine, Dirk

Management von Veranstaltungen

Management of Events

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22041392 (Version 3.0) vom 03.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22041392

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Landwirtschaft (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

2

Lehrinhalte

1. Management von Messebeteiligungen (WS)
2. Management von Kongresse und Tagungen (SS)
3. Management von Corporate Events und Eventsponsoring (SS)
4. Management von Kultur- und Freizeitveranstaltungen (WS)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, für die verschiedenen Business Events Veranstaltungskonzeptionen bis zur Durchführungsreife zu entwickeln. Sie analysieren Umwelt-, Marktbedingungen und das Unternehmen, setzen Ziele und entscheiden sich für Strategien. Sie entwickeln branchen- und zielgruppenspezifische Marketingpläne. Sie wenden Methoden des Projektmanagements zielgerichtet an und entwickeln eventspezifische Finanzpläne.

Sie berücksichtigen dabei Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Umweltmanagements. Die Studierenden entwickeln schriftliche Veranstaltungskonzeptionen. Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen

Präsentation der Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Schwägermann, Helmut

Lehrende

Große Ophoff, Markus
Schwägermann, Helmut
Valjak, Günter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
	20 Vorlesungen
	40 betreute Kleingruppen
	Workload Dozentenungebunden
	10 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
	50 Kleingruppen, Referate
	10 Literaturstudium
	20 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Bagusat, A., (Hrsg.), Handbuch Sponsoring, 2008
- Claussen, E., Mehr Erfolg auf Messen, JG=??
- Ebner, S. Eventmarketing, 2005
- Holzbaur, U., et al., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, 2006
- Klein, A. Kompendium Kulturmanagement, 2008
- Nickel, O., Eventmarketing, 2007
- Schäfer-Mehdi, Event-Marketing, 2007
- Schreiber, M.-T., Kongres- und Tagungsmanagement, 2002
- Schwägermann, H., Große Ophoff, M., Skript „Der Veranstaltungsmarkt“
- Schwägermann, H., Skript „Management von Business Events“

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schwägermann, Helmut

Marketing-Projekt

Marketing Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000232 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22000232

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Durch die Realisierung des Marketing-Projektes finden die aus den bereits absolvierten Marketing-Modulen erarbeiteten Marketingkompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertiefend Anwendung. Zur Stärkung der Handlungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen dabei ebenso zwingend erforderlich wie das intensive Coaching der Studierenden.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement im Marketing
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um Marketingprobleme zu lösen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können komplexe Marketingprobleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Projektarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Marktforschung, Marketing-Mix

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine
Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

45 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

55 Kleingruppen

20 Literaturstudium

30 Fallstudien

Literatur

Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 8. Aufl., München 2009
Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007):)Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München
Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004
Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007
Kuster, J. / Huber, E. / Lippmann, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg 2008
Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur einstündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Praxisbericht
Experimentelle Arbeit
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Franke, Jürgen

Markt und Staat I

Market and State I

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22036700 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22036700

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Lehrinhalte

- 1 Grundlagen des Wirtschaftens
- 2 Wirtschaftliches Ordnungssystem "Soziale Marktwirtschaft"
- 3 Die Rolle des Staates innerhalb der Sozialen Marktwirtschaft
- 4 Wettbewerbliche Selbststeuerung in der Marktwirtschaft
 - 4.1 Preisbildung auf Märkten
 - 4.2 Marktversagen und Marktunvollkommenheiten
 - 4.3 Wettbewerbspolitik und staatliche Allokationspolitik
 - 4.4 Marktversagen versus Staatsversagen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die Stärken des wirtschaftlichen Ordnungsmodells "Soziale Marktwirtschaft", die Ursachen des Marktversagens sowie die Funktionen des Staates innerhalb einer sozialen Marktwirtschaft. Sie lernen, wie die Preisbildung auf unterschiedlichen Märkten funktioniert. Sie wissen, wann Marktversagen vorliegt und sie kennen die Notwendigkeit und die Möglichkeiten staatlicher Eingriffnahme zur Korrektur von Marktunvollkommenheiten. Zudem verstehen sie die Notwendigkeit Marktversagen gegen Staatsversagen abzuwägen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, die Vorteile eines wettbewerblichen Marktes aufzuzeigen und die staatlichen Eingriffnahmen zur Sicherung des Wettbewerbs bzw. für eine verbesserte Selbststeuerung des Marktes zu begründen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Situation auf einzelnen Märkten anhand der relevanten Daten analysieren. Sie sind in der Lage, geeignete Instrumente zur Korrektur von Fehlleistungen auf einzelnen Märkten auszuwählen.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich oder schriftlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren auf der Grundlage aktueller Vorkommnisse und Entwicklungen der Lage auf einzelnen Märkten. Sie können darauf aufbauend unter Berücksichtigung eines systematischen Ansatzes Lösungsvorschläge zur Korrektur von Zielverfehlungen vorschlagen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Übungen
Diskussion von aktuellen Geschehnissen auf der Basis neuester Wirtschaftsnachrichten
Ausarbeitung und Präsentation von "Kurzinformationen"

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Edling, Herbert

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

13	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

22	Hausarbeiten
----	--------------

24	Literaturstudium
----	------------------

31	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Edling, Herbert (2008), Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst (2. Aufl.), Springer-Verlag Heidelberg
Mankiw, Gregory; Tayloer, Mark (2008), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (4. AUfl.), Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
Abelshausen, Werner (2004), Deutsche Wirtschaftsgeschichte, Beck-Verlag, München

Prüfungsform Prüfungsleistung

Erfolgreiche Teilnahme

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Edling, Herbert

Markt und Staat II

Market and State II

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22039894 (Version 3.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22039894

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Lehrinhalte

- 1 Volkswirtschaftliches Rechnungswesen
- 2 Gesamtwirtschaftliche Stabilität und Wachstum in der Marktwirtschaft
 - 2.1 Wirtschaftspolitische Ziele
 - 2.2 Wirtschaftspolitische Strategien (Lehrmeinungen) und Instrumente
 - 2.3 Geld- und Fiskalpolitik für Stabilität, Wachstum und Beschäftigung im europäischen Kontext
 - 2.4 Arbeitsmarktpolitik
- 3 Umverteilungspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und ihre Teilgebiete. Sie sind mit den wichtigsten wirtschaftspolitischen Strategien, Politikbereichen und Politikinstrumenten sowie den rechtlichen Grundlagen staatlichen Handelns vertraut.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, die wirtschaftspolitischen Schlussfolgerungen der unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Strategieansätze (Lehrmeinungen) aufzuzeigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Instrumente zur Korrektur von Fehlentwicklungen auf einzelnen Märkten oder in der wirtschaftlichen Entwicklung insgesamt auszuwählen.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich oder schriftlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren auf der Grundlage aktueller Vorkommnisse und Entwicklungen die Lage der gesamten Volkswirtschaft. Sie können darauf aufbauend unter Berücksichtigung eines systemischen Ansatzes Lösungsvorschläge zur besseren Zielerreichung bzw. zur Korrektur von Zielverfehlungen vorschlagen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen und Übungen
Diskussion von aktuellen Geschehnissen auf der Basis von aktuellen Nachrichten
Ausarbeitung und Präsentation von "Kurzinformationen"

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Edling, Herbert

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

14 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

21 Referate

27 Literaturstudium

28 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Edling, H. (2008), Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 2. Aufl., Springer-Verlag Heidelberg
Edling, H. (2001), Der Staat in der Wirtschaft, Vahlen-Verlag, München
Mankiw, G.; Taylor, M. (2008), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Schäffer-Poeschler-Verlag, Stuttgart
BMF-Monatsberichte; EZB-Monatsberichte und diverse aktuelle Presseartikel

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Klausur einstündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Edling, Herbert

Marktforschung

Marketing Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000419 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22000419

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

Lehrinhalte

1. Entwicklung der Käuferverhaltensforschung und zentrale Erklärungsansätze der Gegenwart (u.a. Aktivierung, Involvement)
2. Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle
3. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten betrieblicher Marktforschung.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

Können - kommunikative Kompetenz

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Logistik

Modulpromotor

Eggers, Sabine

Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Foscht/Swoboda: Käuferverhalten, 3. Auflage, Wiesbaden 2007

Kuß: Marktforschung, 2. Auflage, Wiesbaden 2007

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Eggers, Sabine

Mitarbeiterführung

Leadership Training

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021136 (Version 5.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22021136

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird.

Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder
Führungsstile und -theorien
Führungsinstrumente
Führung von Gruppen
Materielle und immaterielle Anreize
Personalcontrolling
Herausforderungen der Führung wie Absentismus und Drogen/Alkohol
Frauen in Führungspositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis
- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole
Steinert, Carsten
Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Referate
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

von Rosenstiel, L; Regnet, E.; Domsch, M.: Führung von Mitarbeitern. 2003

Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, 2006

sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur einstündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Praxisbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Böhmer, Nicole

Öffentliches Marketing

Public Marketing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000057 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000057

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Auch im öffentlichen Sektor werden zunehmend Kundenorientierung, Wettbewerbsfähigkeit und Dienstleistungsqualitäten verlangt. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, werden verstärkt Anleihen beim privatwirtschaftlichen Marketing gemacht. Die Studierenden des Öffentlichen Management müssen daher die Grundlagen des Marketing beherrschen.

Lehrinhalte

- Begriffsbestimmung, Marketing-Management-Prozess
- Situationsanalyse
- Leitbild und Corporate Identity, Marketing-Ziele
- Grundlagen der Marktforschung
- Marketing-Strategien und Grundzüge der Theorie des Konsumentenverhaltens
- Produktpolitik (u.a. Besonderheiten von Dienstleistungen, Innovationen, Marken)
- Kommunikationspolitik (Werbung, Public Relations, Event-Marketing, Besonderheiten der Internet-Kommunikation)
- Distributionspolitik
- Preispolitik
- Qualitätsmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben den Denkansatz des Marketing als komplexen Management-Prozess verstanden.

Wissensvertiefung

Sie können einschätzen, welche Chancen, aber auch welche Grenzen bei der Übertragung des Marketing-Ansatzes auf den öffentlichen Sektor bestehen. Sie können die Anwendbarkeit grundlegender Marketing-Instrumente in verschiedenen Entscheidungssituationen beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Gruppenarbeit mit Präsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

4 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Hohn, Stefanie: Public Marketing. Marketing-Management für den öffentlichen Sektor, 2. Aufl., Wiesbaden 2008

Ausgewählte Kapitel aus Kotler, P.: Marketing Management, 11. Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wesselmann, Stefanie

Organisation, Projekt- und Prozessmanagement

Organisation, Project and Process Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047231 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22047231

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Viele Verwaltungen und Non Profit Einrichtungen haben erkannt, dass die Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells zugleich ein Umdenken hinsichtlich der Organisationsstrukturen und Verwaltungsprozesse erforderlich macht. Dezentrale Ressourcenverantwortung und Kontraktmanagement führen zu einem Paradigmenwechsel. Damit verbunden erfahren dezentrale Organisationsformen, Hierarchieabbau und Teamstrukturen eine zunehmende Bedeutung. Das Denken in Prozessen schließlich, stellt in erster Linie auf das Erreichen bestimmter Verwaltungs-Outputs ab, die einen unmittelbaren Kundenbezug zeigen. Dadurch treten verstärkt horizontale Systembeziehungen und -steuerungen an die Stelle traditioneller, vertikaler Weisungsbeziehungen.

Lehrinhalte

Organisationstheorien und -modelle, Organisationsbegriff (institutionell, instrumentell, funktional), Organisationen als soziale Systeme, Aufbau- und Ablauforganisation von öffentlichen Verwaltungen, öffentlichen Betrieben und Organisationen des Dritten Sektors, Organisationsveränderungsprozesse (Change Management), Projekt- und Geschäftsprozessmanagement, Stellenwert der Prozessorientierung, der Prozessoptimierung, Prozessverantwortung und Budgetierung im öffentlichen und Dritten Sektor

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen der Organisation sowie des Projekt- und Prozessmanagements. Sie kennen die grundlegenden Annahmen, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln der Organisation, ihrer Strukturen und Prozesse eingebettet sind. Detaillierte Kenntnisse der für die öffentlichen Verwaltungen, Betriebe und Organisationen des Dritten Sektors relevanten Organisations- und Managementvoraussetzungen befähigen sie zu einem adäquaten Einsatz der Methoden und Instrumente. Ihnen sind die Spezifika des Projektmanagements vertraut.

Lehr-/Lernmethoden

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, Praxisfallstudien, Praxisvorträge von Vertretern der Verwaltungseinrichtungen, Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Thye, Iris

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
36	Vorlesungen
12	betreute Kleingruppen
12	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
62	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
14	Literaturstudium
14	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Bea, Franz Xaver u. Elisabeth Göbel: Organisation. Theorie und Gestaltung, Stuttgart (jeweils aktuelle Aufl.)
- Deckert, K.: Geschäftsprozesse optimieren, Köln 1998
- Deckert, K. u. Wind, F.: Das Neue Steuerungsmodell, Köln 2002
- Hopp, Helmut und Astrid Göbel: Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen, Stuttgart (aktuelle Aufl.).
- Kieser, Alfred u. Mark Ebers (Hg.) (2006): Organisationstheorien, Stuttgart, Berlin, Köln (aktuelle Aufl.).
- Kleine, D. u. Standke, H.: Prozessorientierte Kostensteuerung und Effizienzmanagement im öffentlichen Bäder- und Sportbereich.
- Schreyögg, Georg u. Jochen Koch (2007): Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis, Wiesbaden.
- Schreyögg, G.: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden (aktuelle Aufl.).
- Schulte-Zurhausen, M. (2003): Organisation, München .

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kleine, Dirk

Thye, Iris

Personal und Arbeitsrecht im öffentlichen Sektor

Human Resources and Labour Law in Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000255 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22000255

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Personalmanagement gewinnt vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor zunehmend an Bedeutung. Bisher nur für Wirtschaftsorganisationen gängige Verfahren werden auch in der öffentlichen Verwaltung unter dem Motto "vom Verwalten zum Gestalten" wichtig. Die Studierenden gewinnen einen Überblick auf den Prozess von der Beschaffung, Einstellung und Eingliederung von Beschäftigten bis zu ihrem Ausscheiden.

Weiterhin werden die Studierenden mit dem Arbeitsrecht im öffentlichen Bereich vertraut gemacht. Dieses betrifft alle Angestellten der öffentlichen Verwaltungen. Dabei ist unerheblich, ob sie auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene oder in einer tertiären Einrichtung arbeiten. Das Arbeitsrecht ist das Regelungsinstrument zur rechtlichen Gestaltung der Arbeitsverhältnisse der Angestellten im öffentlichen Bereich. Für ein erfolgreiches Personalmanagement sind daher Kenntnisse im Arbeitsrecht, sowie es im öffentlichen Bereich gilt, unabdingbar. In diesem Modul wird sowohl auf das allgemeine Individualarbeitsrecht als auch auf das Kollektivarbeitsrecht und insbesondere auf den Bundesangestelltentarifvertrag eingegangen.

Lehrinhalte

Lerninhalte Personalmanagement im öffentlichen Bereich:

1. Personalbestand und Personalbedarf
2. Personalbeschaffung und Personalauswahl
3. Personalentwicklung
4. Personalentlohnung und Personalverwaltung
5. Personalcontrolling
6. Personalarbeit im Neuen Steuerungsmodell

Lerninhalte Arbeitsrecht im öffentlichen Bereich:

1. Grundbegriffe des Arbeitsrechts
2. Rechtsquellen des Arbeitsrechts
3. Individualarbeitsrecht unter Berücksichtigung des BAT
 - 3.1. Abschluss des Arbeitsvertrages
 - 3.2. Mängel des Arbeitsvertrages
 - 3.3. Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - 3.4. Arbeitszeit
 - 3.5. Haftung des Arbeitnehmers
 - 3.6. Beendigungsmöglichkeiten eines Arbeitsverhältnisses
4. Kollektives Arbeitsrecht
 - 4.1. Tarifvertragsrecht
 - 4.2. Arbeitskampfrecht
 - 4.3. Betriebsverfassungsrecht
 - 4.4. Personalvertretungsrecht
5. Das Arbeitsgerichtliche Verfahren

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können im Personalmanagement die verschiedenen Bausteine grundlegend beschreiben und vor dem Hintergrund der spezifischen Rahmenbedingungen des öffentlichen Sektors miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und Personalauswahl und sind in der Lage, für interne und externe Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege auszuwählen und einen systematischen Einstellungsprozess zu beschreiben. Dabei können sie jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen z. B. bei der Einstellung berücksichtigen. Im Kern des Moduls steht der Prozess von der Einstellung bis zum Ausscheiden von Beschäftigten unter den beiden Blickwinkeln des Arbeitsrechts und des Personalmanagements.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Einbindung von Praktikern, Darstellung und Bearbeitung von Fallstudien z. B. an Hand von Urteilen des BAG.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Rehn, Marie-Luise

Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Rehn, Marie-Luise

Strauß, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45	Vorlesungen
----	-------------

15	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

Literatur zum Personalmanagement:

Hopp, H./Göbel, A.: Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen. Stuttgart (jeweils aktuelle Auflage)

Scholz, C.: Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München (jeweils aktuelle auflage)

Literatur zum Arbeitsrecht:

In jeweils aktueller Auflage eines der folgenden Lehrbücher: Bernd Müller, Arbeitsrecht im Öffentlichen Dienst, Verlag Vahlen; Brox/Rüthers, Arbeitsrecht, Kohlhammer Verlag; Senne, Arbeitsrecht, Luchterhand Verlag.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Rehn, Marie-Luise

Strauß, Rainer

Personalmarketing und -entwicklung im öffentlichen Sektor

Human Ressource Marketing and Development in the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000597 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22000597

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen im Management von öffentlichen Einrichtungen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z.B. für Ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren der Personalauswahl und -entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist. Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden)

Lehrinhalte

Personalmarketing im öffentlichen Bereich
Recruitment und Auswahl von Mitarbeitern
Eingliederung neuer Mitarbeiter
Personalentwicklung
Beurteilung/Zielvereinbarung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor können die Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung erklären.

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten
- ein Einarbeitungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren. Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System öffentliche Unternehmung aufzeigen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Rehn, Marie-Luise

Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Rehn, Marie-Luise

Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

45 Vorlesungen

10 Übungen

5 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

38 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

28 Literaturstudium

24 Referate

Literatur

jeweils aktuelle fallspezifische Literatur

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur einstündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Rehn, Marie-Luise

Planen und Entscheiden

Planning and Decision Making

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047257 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22047257

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Ziel des Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse der Planungs- und Entscheidungsprozesse in Verwaltungsorganisationen zu vermitteln

Lehrinhalte

Planungs- und Entscheidungstheorien/-modelle, Rational-Choice-Theorien, Theorien der "bounded rationality", Planungs- und Entscheidungsmethoden, Entscheidungsprozesse in Organisationen des öffentlichen und Dritten Sektors, Analyse politischer Entscheidungsprozesse, Organisations- und Managementtheorien der öffentlichen Verwaltung, öffentlicher Betriebe und von Organisationen im Dritten Sektor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul Planen und Entscheiden studiert haben, verfügen über profunde Kenntnisse unterschiedlicher Entscheidungstheorien. Insbesondere sind ihnen die grundlegenden Annahmen der Rational-Choice-Theorien bekannt, ebenso deren Kritik insbesondere durch die verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie sowie die systemische Organisationstheorie. Die Studierenden sind mit Prozessen der Zielbildung vertraut, sie verfügen über Kriterien der Bewertung von Entscheidungsalternativen. Sie sind in der Lage, Planungsprozesse in Verwaltungen, öffentlichen Betrieben und Organisationen des Dritten Sektors systematisch durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sie wissen um die Besonderheiten politischer Entscheidungsprozesse. Ihnen sind die verschiedenen Organisations- und Managementtheorien für die öffentliche Verwaltung, öffentliche Betriebe und Organisationen des Dritten Sektors vertraut.

Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Referate, Gruppenarbeit, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Organisation, Kenntnisse über das politisch-administrative System (Verhältnis von Politik und Verwaltung/Öffentlichkeit)

Modulpromotor

Thye, Iris

Lehrende

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
58	Seminare
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
16	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
32	Referate
42	Hausarbeiten

Literatur

- Adam, Dietrich (1996): Planung und Entscheidung. Modelle - Ziele - Methoden. Mit Fallstudien und Lösungen, 4., vollständig überarb. und wesentl. erweiterte Aufl., Wiesbaden.
- Anheier, Helmut et al. (1997): Der Dritte Sektor in Deutschland. Organisationen zwischen Staat und Markt im gesellschaftlichen Wandel, Berlin.
- Badelt, Christoph /Meyer, Michael / Simsa, Ruth (2007): Handbuch der Nonprofit Organisation, 4., überarb. Aufl., Stuttgart.
- Bea, Franz Xaver und Göbel, Elisabeth: Organisation. Theorie und Gestaltung, Stuttgart (aktuelle Aufl.).
- Hopp, Helmut u. Astrid Göbel (2004): Management in der öffentlichen Verwaltung, 2., überarb. u. erweiterte Aufl., Stuttgart.
- Kieser, Alfred u. Mark Ebers (Hg.): Organisationstheorien, Stuttgart, Berlin, Köln (aktuelle Aufl.).
- Kunz, Volker (2004): Rational Choice, Frankfurt / New York.
- Luhmann, Niklas (2000): Organisation und Entscheidung, Opladen/Wiesbaden.
- Schreyögg, G. (1999): Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 3. Aufl., Wiesbaden.
- Schmid, Michael (2004): Rationales Handeln und soziale Prozesse, Wiesbaden.
- Schwarz, Peter (2005): Management-Prozesse und -Systeme in Nonprofit-Organisationen. Entscheidung, Steuerung/Planung, Kontrolle, Bern/Stuttgart/Wien.
- Simon, Herbert (1976): Administrative Behavior. A Study of Decision-Making Processes in Administrative Organizations, 3. Aufl., New York.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Thye, Iris

Privatrecht und Beschaffungsmanagement

Civil Law and Procurement Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22041895 (Version 3.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22041895

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

3

Lehrinhalte

1. Privatrecht:

1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen

1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt

1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.4. Recht der Leistungsstörungen

1.5. Haftungsrecht

1.6. Besondere Rechtsnormen bei Messen und Ausstellungen

2. Beschaffungsmanagement

2.1. Finanzplanung unter unsicheren Rahmenbedingungen: Veranstaltungs- und Eventkonzept

2.2. Ausschreibungen, Leistungsbeschreibung

2.3. Ausschreibung von Kreativleistungen: Der Pitch

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erfassen die wesentlichen zivilrechtlichen Grundlagen des Veranstaltungs- und Eventrechts. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung vornehmen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen.

Sie lernen die wichtigsten Methoden des Beschaffungsmanagements kennen und anwenden. Sie können dabei Leistungsbeschreibungen erstellen, einen Pitch durchführen und Aufträge formulieren.

Sie sind in der Lage verschiedene Instrumente anzuwenden, um die Kosten von Veranstaltungen unter Kontrolle zu behalten. Sie können Kosten- und Finanzpläne erstellen. Sie können Ausschreibungen nach VOL oder VOB durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, Angebote auszuwerten und Aufträge zu erteilen.

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf und üben in Rollenspielen Kostenverhandlungen. Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien die juristischen und finanziellen Probleme und führen diese einer angemessenen Lösung zu.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Güllemann, Dirk

Lehrende

Miras, Antonio

Güllemann, Dirk

Große Ophoff, Markus

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
40	Hausarbeiten, Fallbeispiele, Referate
15	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Güllemann, Dirk: Veranstaltungsmanagement und Recht, 2009
- Güllemann, Dirk: Musterverträge für die Veranstaltungsbranche, 2009
- Kowalski, S., Projekte planen und steuern mit Excel: Termine und Kosten im Griff behalten, 2007
- Hopf, H., Vergabemanagement bei öffentlichen Aufträgen. Ein Leitfaden für die Ausbildung und Fortbildung in der Praxis, 2002
- Kean, D., Pitch!: Erfolgreich zum Auftrag, 2009

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Mündliche Prüfung

Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Güllemann, Dirk

Projekt 1, Teambildung und Projektmanagement

Project 1, Teambuilding and Project Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047251 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22047251

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul bietet in Form eines Projektes eine praxisorientierte Anwendung der erlernten Managementqualifikationen in einem ausgewählten Schwerpunkt im Öffentlichen Sektor. Besonderes Augenmerk wird auf die projektadäquate Präsentation des Projektergebnisses gelegt. Sie sollen dadurch ihre Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere vor Publikum trainieren.

Lehrinhalte

Die Projekte mit Kooperationspartnern aus dem Öffentlichen Sektor sollen thematisch schon behandelte Studienbereiche vertiefen. Die konkrete Themen- und Aufgabenstellung ergibt sich aus der Themenstellung des Kooperationspartners.

Die inhaltliche Arbeit wird durch die Dozenten begleitet, im Vordergrund steht jedoch die eigenständige Arbeit in Projektgruppen, die sich selbstständig koordinieren sollen. Dabei werden die Grundlagen ausgewählter kommunikativer Kompetenzen trainiert, u.a. in Argumentation, Diskussion und Gesprächsführung.

Den Abschluss bildet eine Präsentation beim Praxispartner. Vorbereitend werden verschiedene Präsentationsformen mit den Studierenden geübt und kritisch reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Probleme Lösungen entwickeln.

Die Studierenden können die Grundlagen des Projektmanagements praktisch anwenden. In den Projektgruppen können die Studierenden Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Sie können je nach Rolle in der Projektgruppe die Gruppengespräche zielgerichtet mitgestalten, insbesondere in der Rolle des Projektgruppensprechers.

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Lehr-/Lernmethoden

Eigenständige Gruppenarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Inputs der Lehrenden zum Projektthema

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Kommunikation sowie der Öffentlichen BWL

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Kröger, Christian
Wesselmann, Stefanie
Kleine, Dirk
Müller-Bromley, Nicolai
Rehn, Marie-Luise
Thye, Iris
Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Kleingruppen

Literatur

Einführende Literatur zum Projektmanagement und zu Visualisierungs- und Präsentationstechniken, ansonsten einschlägige Literatur zu den Fachthemen der einzelnen Projekte.

Kommunikation und Präsentation:

Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007

Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2003

Pabst-Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Berlin.

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000

Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 20. Auflage. Offenbach. GA-BAL. Verlag, 2001

Thiele, A.: Innovativ Präsentieren. Frankfurt am Main. F.A.Z.-Institut für Management, 2000

Prüfungsform Prüfungsleistung

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wesselmann, Stefanie

Projekt 2

Project 2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000112 (Version 3.0) vom 18.08.2015

Modulkennung

22000112

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul bietet in Form eines Projektes mit Kooperationspartnern aus dem Öffentlichen Sektor eine praxisbezogenen Anwendung erworbener Kenntnisse zum Zwecke der Lösung praktischer Probleme.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte leiten sich aus dem Thema und der Problemstellung des jeweiligen Kooperationspartners aus der Praxis ab.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die theoretisch erworbenen Kenntnisse des Öffentlichen Managements zum Zwecke praktischer Problemlösungen anwenden.

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zum eigenständigen Projektmanagement.

Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

Lehr-/Lernmethoden

Kurze Theorien-Inputs von Seiten der Lehrenden, eigenständige Gruppenarbeit, periodische Treffen im Plenum zur Projektabstimmung und Abschlusspräsentation i.d.R. beim Kooperationspartner.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreiche Absolvierung des Projektes 1.

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Kröger, Christian

Wesselmann, Stefanie

Kleine, Dirk

Müller-Bromley, Nicolai

Rehn, Marie-Luise

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Kleingruppen

Literatur

Einführende Literatur zum Projektmanagement. ansonsten einschlägige Literatur zu den Fachthemen der einzelnen Projekte.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wesselmann, Stefanie

Wortmann, Rolf

Propädeutikum Rechnungswesen

Preparatory Course Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22048907 (Version 4.0) vom 15.04.2015

Modulkennung

22048907

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung Propädeutikum Rechnungswesen werden Grundlagen der doppelten Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung vermittelt.

Lehrinhalte

Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf die folgenden Themengebiete: Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschreibungen vorzunehmen und Rechnungsabgrenzungsposten zu verbuchen.

Sie können einfache Kostenarten-, Kostenstellen- und Plankostenrechnungen vornehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrvortrag, Hörsaalübungen, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Balzer, Heike

Lehrende

Balzer, Heike

Leistungspunkte

0

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR

Eisele: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Weber/Weißenberger: Einführung in das Rechnungswesen – Bilanzierung und Kostenrechnung

Prüfungsform Leistungsnachweis

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Rechnungslegung

Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22014275 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22014275

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die Studierenden aufbauend auf gebuchten Geschäftsvorfällen den Jahresabschluss aufzustellen. Die Jahresabschlüsse sollen primär gem. HGB und darüber hinaus auch ansatzweise nach IAS/IFRS und IPSAS aufgestellt und analysiert werden.

Lehrinhalte

Rechnungslegung nach Handelsrecht: Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz, Erstellung von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht

Ansatz, Bewertung von Ausweis von Bilanzpositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach Handelsrecht zu verstehen, zu analysieren und aufzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele. Diskussionen und Selbststudium der Studierenden

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Propädeutikum Rechnungswesen oder bestandener Einstufungstest Rechnungswesen

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Handelsgesetzbuch, 3. Buch (z.B. in NWB: Wichtige Wirtschaftsgesetze)
Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage
Federmann, R., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, verschied. Auflagen
Buchholz R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, neueste Auflage
Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage
Gräfer, Bilanzanalyse, verschiedene Auflagen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kröger, Christian

Recht und Politik der Europäischen Union

Law and Politics of the European Union

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22039642 (Version 3.0) vom 25.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22039642

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Lehrinhalte

1. Historische Entwicklung der europäischen Integration
2. Institutioneller Rahmen der Europäischen Gemeinschaften
3. Haushalt der Europäischen Gemeinschaften
4. Europäische Rechtsordnung
5. Grundfreiheiten des Binnenmarktes
 - 5.1. Freiheit des Warenverkehrs
 - 5.2. Freizügigkeit der Arbeitnehmer
 - 5.3. Niederlassungsfreiheit der Unternehmer
 - 5.4. Dienstleistungsfreiheit
 - 5.5. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs
 - 5.6. Allgemeines Diskriminierungsverbot
6. Politiken der EG
 - 6.1. Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
 - 6.2. Wettbewerbsregeln
 - 6.3. Rechtsangleichung und Europäisches Gesellschaftsrecht
 - 6.4. Steuerliche Vorschriften
 - 6.5. Wirtschafts- und Währungsunion
 - 6.6. Gemeinsame Handelspolitik und Entwicklungszusammenarbeit
 - 6.7. Umweltschutz
 - 6.8. Gemeinsame Verkehrspolitik und Transeuropäische Netze
 - 6.9. Verbraucherschutz
 - 6.10. Sozial- und Beschäftigungspolitik
 - 6.11. Strukturpolitik
 - 6.12. Bildung und Kultur
 - 6.13. Forschungspolitik
 - 6.14. Visa- und Einwanderungspolitik
7. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
8. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites und integriertes Wissen über das System der Europäischen Union, vor allem der Europäischen Gemeinschaft. Sie verstehen, wie die Europäische Union auf das Handeln im öffentlichen Sektor und den im ökonomischen Bereich handelnden Staat einschließlich der Kommunen einwirkt.

Wissensvertiefung

Insbesondere verstehen sie die den Prozess der Europäischen Integration, die Struktur der Europäischen Union und die Grundfreiheiten des Binnenmarktes. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten europäischen Politikbereiche.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie sind in der Lage, in ihrem späteren Berufsfeld diese Fragen gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten zu kommunizieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristisches Lehrgespräch mit integrierten Fallstudien.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

0	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
---	----------------------------------

Literatur

in jeweils aktueller Auflage:

Bieber, R./Epiney, A./Haag, M.: Die Europäische Union. Recht und Politik, Baden-Baden

Hakenberg, W.: Europarecht, München

Ohr, R., Theurl, Th. (Hrsg.): Kompendium Europäischer Wirtschaftspolitik, München

Oppermann, Th./Classen, C. D./Nettesheim, M.: Europarecht, München

Schäfer, P., Studienbuch Europarecht: Das Wirtschaftsrecht der EG, Stuttgart

Weidenfeld, W. (Hrsg.): Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche; Bonn

Wessels, W.: Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Müller-Bromley, Nicolai

Seminar

Seminar

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037418 (Version 3.0) vom 25.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22037418

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Lehrinhalte

In diesem Modul werden aktuelle Themen und Probleme aus der Praxis und Wissenschaft aus dem Studienbereich vertieft mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Um den Seminarcharakter zu gewährleisten sollen möglichst zwei Seminare angeboten werden.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erlernen an einem konkreten Thema den kritischen Umgang mit kontroversen wissenschaftlichen Positionen und deren methodischen Voraussetzungen und Probleme. Sie erhalten einen Überblick über den Forschungsprozess- und stand zu einem exemplarischen Thema.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar

Modulpromotor

Wortmann, Rolf

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Kleine, Dirk

Müller-Bromley, Nicolai

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Hausarbeiten
----	--------------

15	Referate
----	----------

30	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

abhängig vom Thema

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wortmann, Rolf

Staats- und Verfassungsrecht

State and Constitutional Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000368 (Version 3.0) vom 25.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22000368

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Verständnis der staatlichen Ordnung nach dem Grundgesetz und den deutschen Landesverfassungen ist Grundvoraussetzung jeder Arbeit bei oder Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Einrichtungen.

Lehrinhalte

1. Einführung
 - 1.1. Staat und Verfassung als Gegenstände der Allgemeinen Staatslehre
 - 1.2. Überblick über die deutsche Verfassungsgeschichte
 - 1.3. Grundzüge der Verfassungsinterpretation
2. Verfassungsstrukturprinzipien und Staatszielbestimmungen im GG
 - 2.1. Republik
 - 2.2. Demokratie
 - 2.3. Rechtsstaat
 - 2.4. Bundesstaat
 - 2.5. Sozialstaat
 - 2.6. Umwelt- und Tierschutz
 - 2.7. Sonstige Staatszielbestimmungen
3. Staatsorganisationsrecht
 - 3.1. Bundestag
 - 3.2. Bundesrat
 - 3.3. Gemeinsamer Ausschuss
 - 3.4. Bundespräsident
 - 3.5. Bundesregierung
 - 3.6. Bundesverfassungsgericht
4. Grundrechte
 - 4.1. Allgemeine Grundrechtslehren
 - 4.2. Menschenwürde
 - 4.3. Personale Freiheitsrechte
 - 4.4. Kommunikative/politische Freiheitsrechte
 - 4.5. Wirtschaftliche Freiheitsrechte
 - 4.6. Gleichheitsrechte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein breites und integriertes Wissen, ein kritisches Verständnis ausgewählter grundlegender Theorien, Konzepte, Prinzipien/Regeln und Terminologien sowie einen Überblick und ein Verständnis bezogen auf die Erkenntnis- und Forschungsprozesse über das Staats- und Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland und die wesentlichen Besonderheiten der deutschen Landesverfassungen,

Können - instrumentale Kompetenz

Sie kennen die wesentlichen aktuellen verfassungsrechtlichen Fragestellungen und können neue und/oder unbekannte Fragestellungen selbständig bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie unterziehen verfassungsrechtliche Fragestellungen einer kritischen Analyse und Bewertung, identifizieren und analysieren berufsbezogene Standardprobleme und -themen, unterziehen wissenschaftlich begründete Problemlösungen einer kritischen Betrachtung und ziehen unterschiedliche Quellen zur Urteilsbildung heran.

Können - systemische Kompetenz

Sie wenden die Methoden der verfassungsrechtlichen Interpretation an, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten, und arbeiten in berufsbezogenen Kontexten, die vielfach nicht vorhersehbar sind.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch und Fallstudien.

Empfohlene Vorkenntnisse

Politikwissenschaftliche Grundlagen auf Schulniveau.

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Lehrbücher zum Staats- und Verfassungsrecht in jeweils aktueller Auflage, z. B.: Katz, Alfred, Staatsrecht, Heidelberg; Degenhart, Christoph, Staatsrecht I, Heidelberg; Pieroth, Bodo/Schlink, Bernhard, Staatsrecht II (Grundrecht), Heidelberg; Hesse, Konrad, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland; Stein, Ekkehardt/Frank, Götz, Staatsrecht, Tübingen; Richter, Ingo/Schuppert, Gunnar Folke, Casebook Verfassungsrecht, München.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Müller-Bromley, Nicolai

Stadtmarketing und Tourismus

Citymarketing and Tourism

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047260 (Version 3.0) vom 26.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22047260

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Städte und Regionen stehen im Wettbewerb um hochqualifizierte Einwohner, Unternehmen, Touristen, Großveranstaltungen, Fördermittel etc.. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und des demographischen Wandels verstärkt sich dieser Wettbewerb. Mit Hilfe des Marketing-Instrumentariums versuchen Städte ihre Wettbewerbsposition zu verbessern. In der Veranstaltung werden zum einen die aktuellen Herausforderungen der Kommunen analysiert und zum anderen Ziele, Strategien und Instrumente des Stadtmarketing anhand von Fallbeispielen behandelt. Dabei wird ein Schwerpunkt im Bereich Tourismus gelegt.

Lehrinhalte

- Analyse der aktuellen Probleme und Entwicklungstrends von Städten und Regionen
- Stadtmarketing als Antwort auf den Städtewettbewerb
- Ziele und Handlungsfelder des Stadtmarketing
- Ablauf eines idealtypischen Stadtmarketingprozesses, Netzwerkmanagement
- Akteure, Konfliktlinien, Erfolgsfaktoren im Stadtmarketing
- Image-Analyse und Leitbild-Entwicklung

Analyse ausgewählter Handlungsfelder anhand von Fallstudien (wahlweise auch in Form eines Planspiels):

1. Handlungsfeld Tourismus und Kultur
2. Handlungsfeld Innenstadt und Einzelhandel
3. Handlungsfeld Wirtschaftsförderung

- Analyse von Kommunikationskonzepten von Städten
- Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen der strategischen Steuerung von Städten (Governance), Probleme interkommunaler Kooperation

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die gravierendsten Probleme, denen Kommunen jetzt und vermehrt in Zukunft gegenüber stehen. Sie haben ein fundiertes Verständnis davon, welche Ziele und Erwartungen mit Stadtmarketing-Prozessen verbunden sind. Sie setzen sich kritisch mit den Grenzen der Steuerbarkeit stadtentwicklungspolitischer Prozesse auseinander und können ausgewählte Methoden problemadäquat anwenden. Über die ausführliche Analyse von Praxisbeispielen haben die Studierenden berufsfeldbezogene Fähigkeiten erworben.

Lehr-/Lernmethoden

Theorie-Inputs, Vorträge von Praxisvertretern, Erarbeitung von Fallstudien in Gruppenarbeit, Exkursionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing-Einführung im Grundstudium.

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Landowsky, Thorsten

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
16	betreute Kleingruppen
24	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
36	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
18	Literaturstudium
36	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Hohn, Stefanie: Public Marketing. Marketing-Management für den öffentlichen Sektor, 2. Auflage, Wiesbaden 2008

Reader, u.a. mit Auszügen aus den folgenden Büchern:

Heinberg: Stadtgeographie, Paderborn 2006

Matthiesen: Stadtregion und Wissen, Wiesbaden 2004

Birk/Grabow/Hollbach-Grömig: Stadtmarketing. Status quo und Perspektiven, Berlin 2006

Steinecke: Kulturtourismus, München 2007

Landgrebe/Schnell: Städtetourismus, München 2005

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wesselmann, Stefanie

Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern

Tax Procedural Law and Tax on Capital Movements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000332 (Version 4.0) vom 26.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22000332

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern

Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer sowie der Grunderwerbsteuer.

Gliederung im Einzelnen:

1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer

1.1. Grundlagen

1.2. Steuersubjekt

1.3. Steuerbare Umsätze

1.4. Steuerbefreiungen

1.5. Bemessungsgrundlage

1.6. Steuersatz

1.7. Rechnungserteilung

1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

1.9. Besteuerungsverfahren

2. Spezielle Verkehrssteuern/Grunderwerbsteuer

2.1. Steuersubjekt

2.1. Steuerbare Umsätze

2.1. Steuerbefreiungen

2.1. Bemessungsgrundlage

2.1. Steuersatz

3. Abgabenordnung

3.1. Steuerschuldrecht

3.2. Das Besteuerungsverfahren

3.3. Ermittlungsverfahren

3.4. Festsetzungsverfahren

3.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

53	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

52	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien

- Bornhofen,/Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag
- Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag,
- Friemel/Schimpl, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag,
- Friemel/Schimpl, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag,
- Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Kommentare:

- UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt)
- AO Tipke Kruse (Loseblatt)
- Boruttau/Egly/Sigloch GrEst

Internet:

- <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext)
- <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht)
- <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm>
- <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Praxisbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tonner, Norbert
Raute, Rudolf

Strategisches Controlling für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen

Strategic Controlling in Public Institutions and Non Profit Organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047390 (Version 4.0) vom 26.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22047390

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die Studierenden zur Anwendung strategischer Controlling- und Steuerungsinstrumente in Öffentlichen Verwaltungen und Non Profit Einrichtungen. Zum einen werden Ansatzpunkte für die Beurteilung der strategischen Erfolgsfaktoren von Organisationen zur Sicherstellung der Umsetzung langfristiger Unternehmensstrategien vermittelt. Diese geschieht im Kontext der spezifischen Herausforderungen von Öffentlichen Verwaltungen und NPO's. Darüber hinaus werden Instrumente der Früherkennung und Gegensteuerung vermittelt

Lehrinhalte

Aufgaben des strategischen Controllings
Restriktionen für die Anwendung in der öffentlichen Verwaltung und Non Profit Einrichtungen
Einordnung des wirkungsorientierten Controlling
Der Controlling-Zyklus im strategischen Kontext
Strategieanalyse (SWOT-Analyse, Verwaltungsumfeld und Rahmenbedingungen)
Benchmarking öffentlicher Verwaltungen und Non-Profit-Einrichtungen
Spezifische Erscheinungsformen der Portfolio-Analyse in der Öffentlichen Verwaltung und bei Non-Profit-Organisationen
Balanced Scorecard als integrierter Ansatz der strategischen Steuerung
Target Costing im strategischen Controlling

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden des strategischen Controllings für die Öffentliche Verwaltung und Non Profit Einrichtungen. Die kritische Analyse der Anwendungsvoraussetzungen und Anpassungserfordernisse hinsichtlich der Besonderheiten von Verwaltungs- und Non Profit Einrichtungen zeigt die Einsatzoptionen und Grenzen der Verfahren des strategischen Controllings.

Lehr-/Lernmethoden

Theoretischer Vortrag, Anwendungsfälle, Praxis-Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Öffentliche Verwaltungen und Non Profit Einrichtungen

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

35 Vorlesungen

20 Übungen

5 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Referate

10 Literaturstudium

Literatur

Berens, W./ Karlowitsch, M./ Mertes, M. (2000): Die Balanced Scorecard als Contrllinginstrument in Non-Profit-Organisationen, in: Controlling, Heft 1, S. 23-28

Horvath, P. Hrsg., (2001): Strategien erfolgreich umsetzen, Stuttgart

Kaplan, R.S./Norton, D.P. (2001): The Strategy Focused Organization, Boston

Klimecki, R./Müller, W.R., Hrsg. (1999): Verwaltung im Umbruch. Modernisierung als Lernprozeß, Zürich

Schedler, K./Proeller, I. (2004): New Public Management, Bern, Stuttgart, Wien

Theuvsen, L. (2001): Ergebnis- und Marktsteuerung öffentlicher Unternehmen, Stuttgart.

Weise, F./Kühnle, B.A. (2000): Strategieorientiert Planen und Steuern, in: Neues Verwaltungsmanagement 3/2000, S. 1-54.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kleine, Dirk

Summer Academy in Leadership in Community Engagement

Summer Academy in Leadership in Community Engagement

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul (Version 2.0) vom 09.02.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Studiengänge

Soziale Arbeit (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

The summer academy for Leadership in Community Engagement is a creative hub for projects in community engagement either as a social entrepreneur or a social organization. The summer academy will provide the basis for creating an own project that links several partners in the community together and has a systemic approach about the needs and the benefits for the society over all. The benefit of working in international groups, as students and lecturers will be from different countries makes this experience rich and cross border valuable. E-based pre and post phases will flank this summer academy. Through these phases, the students will be given tasks to communicate and learn before and after the academy through e-learning tools.

Lehrinhalte

- Knowledge about the third sector
- Different definitions of community engagement
- Basic understanding of project management
- Different aspects of social entrepreneurship theory
- Marketing for community engagement projects
- Presentation of projects

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

The main aim of the summer academy is to get to know the different scenes and definitions of community engagement, to learn how to work in intercultural teams, to develop a community project within the summer academy and to understand entrepreneurial thinking and acting and therefore understand the concept of social entrepreneurship better.

This depends on the area of expertise the students are coming with to the summer academy.

Wissensvertiefung

The knowledge of entrepreneurship, of different definitions of community engagement and of project management will be at the core of deepening the existing knowledge of the participants.

Können - instrumentale Kompetenz

Models of community engagement, Models of social entrepreneurship, instruments of project management and marketing, the instruments to build a new project.

Können - kommunikative Kompetenz

Intercultural learning and acting will be the important thing – to work in international groups and teams. Another factor will be communicating with different potential partners from organizations in Osnabrueck.

Können - systemische Kompetenz

To understand different systems and situations of community engagement, and to see the society as a system, where community engagement can be of help.

Lehr-/Lernmethoden

Theoretical Inputs, group work, presentations, expert feedback, individual coaching and excursions, e-learning.

Empfohlene Vorkenntnisse

Very good knowledge of English, basic understanding of community engagement, ideas for projects

Modulpromotor

Birnkraut, Gesa

Lehrende

Birnkraut, Gesa
Lisowski, Rainer

Other lectureres from the Hochschule Osnabrueck, International lecturers from the partner universities that participate

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

- Michael Patak, Ruth Simsa: Leadership in Non-Profit-Organisationen, Die Kunst der Führung ohne Profitdenken, Linde Verlag, 2008
- William B. Werther, Jr. and Evan M. Berman: Third sector management the art of managing nonprofit organizations, Georgetown University Press, 2001
- Helmut K. Anheier, Nonprofit organizations theory, management, policy, Resourcing Nonprofit Organizations / Human Resources, Routledge 2007
- Ehrlich, Thomas: Civic engagement in higher education: concepts and practices, Jossey Bass, San Francisco, 2009

- Andrea Grove: Social Business, theory, practice and critical perspectives, Springer, Heidelberg, 2014

- Anders Lundstrom: Social Entrepreneurship Leveraging economic, political and cultural dimensions, Springer 2014

Prüfungsform Prüfungsleistung

Referat

Prüfungsform Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Unregelmäßig

Lehrsprache

Englisch

Autor(en)

Birnkraut, Gesa
Lisowski, Rainer

Theorien und Strukturen des öffentlichen Sektors

Theories and Structures of the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037385 (Version 3.0) vom 26.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

Modulkennung

22037385

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Lehrinhalte

- Begriffsbestimmungen über den Öffentlichen Sektor / Dritter Sektor
- Verhältnis zu Staat und Markt
- Dritter Sektor und Dienstleistungsgesellschaft (Sektorenmodell der VWL)
- Empirie, Umfang und Entwicklung des Dritten Sektors
- Zivilgesellschaftliche Akteure
- Öffentliche Betriebe und Unternehmen, Rechtsformen

Die Veranstaltung wird den Studierenden neben der Einführung in die begriffliche und systematische Verortung des Öffentlichen Sektors in sozialer, politischer und ökonomischer Perspektive einen erfahrbaren Überblick durch Referenten aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern und Organisationsformen und den Besuch von diesen Einrichtungen vor Ort verschaffen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden könnten den Begriff des Öffentlichen Sektors in seiner Art und Umfang verstehen und in sozialer, politischer und ökonomischer Hinsicht verorten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen verschiedene Theorien über die Struktur und Entwicklung des Öffentlichen Sektors.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Theorien über die Struktur des Öffentlichen Sektors durch Darstellung ausgewählter Bereiche von Referenten aus der Praxis und Besuchen diverser Organisationen mit anschaulicher Praxis füllen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden könne dieses Wissen in Referaten und Präsentationen zu den diversen Organisationen darstellen und vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können in Kenntnis der Kontexte der beobachteten Organisationen diese exemplarisch auf andere übertragen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung / Seminar / Übung

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wortmann, Rolf

Lehrende

Wortmann, Rolf

Schulze, Heiko

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminare
----	----------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Referate
----	----------

20	Literaturstudium
----	------------------

30	Exkursionen
----	-------------

Literatur

K. Birkhölzer et al. (Hg.): Dritter Sektor / Drittes System. Wiesbaden 2005

C. Badelt et al. (Hg.): Handbuch der Nonprofit Organisationen. Stuttgart 2007

Schedler, Kuno / Proeller, Isabella; New Public Management. Bern-Stuttgart-Wien 2000

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wortmann, Rolf

Unternehmen und Besteuerung

Enterprise and Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000334 (Version 3.0) vom 03.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22000334

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

Lehrinhalte

Grundbegriffe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts, Investitionen und Steuern, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

Modulpromotor

Raute, Rudolf

Lehrende

Raute, Rudolf
Tonner, Norbert
Nöcker, Gregor

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009
- König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009
- Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009
- Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Raute, Rudolf

Verwaltungsrecht

Administrative Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000371 (Version 3.0) vom 27.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22000371

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die für alle Bereiche geltenden rechtlichen Grundlagen der Verwaltungstätigkeit von Staat, Kommunen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Das Modul soll sowohl künftigen Mitarbeiter staatlicher und kommunaler Institutionen als auch Beschäftigten im Non-Profit-Bereich, die mit staatlichen und kommunalen Institutionen zusammenarbeiten, die Grundlagen bei der Anwendung verwaltungsrechtlicher Vorschriften vermitteln.

Lehrinhalte

1. Grundstrukturen der Verwaltungsorganisation in Bund, Ländern und Kommunen
2. Handlungsformen der Verwaltung
3. Verwaltungsverfahren
4. Verwaltungsprozessrecht
5. Staatshaftungsrecht
6. Kommunalrecht
7. Gefahrenabwehrrecht
8. Baurecht
9. Gewerberecht

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts und ausgewählter Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts. Sie sind in der Lage, staatliches Verhalten aus verwaltungsrechtlicher Sicht zu verstehen. Damit sind sie insbesondere befähigt, entweder innerhalb staatsnaher Unternehmen (etwa privatisierter Träger der öffentlichen Daseinsvorsorge) oder staatsnaher privater Organisationen (etwa Nonprofit-Organisationen) mit staatlichen Stellen zusammenzuarbeiten. Sie können die Spielräume staatlicher Partner einschätzen und wissen, wie gegen etwaiges staatliches Fehlverhalten wirksam vorgegangen werden kann.

Wissensvertiefung

Sie kennen die wesentlichen Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes, der Verwaltungsgerichtsordnung, der Niedersächsischen Gemeindeordnung und Landkreisordnung, des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, des Baugesetzbuches und der Niedersächsischen Bauordnung und der Gewerbeordnung.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie und können Handlungen der staatlichen Verwaltung selbständig einschätzen und angemessen darauf reagieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie unterziehen Ideen, Konzepte, Informationen und Themen ebenso wie wissenschaftlich begründete

Problemlösungen einer kritischen Analyse und Betrachtung und ziehen unterschiedliche Quellen zur Urteilsbildung heran.

Können - systemische Kompetenz

Sie können aus ihrer Kenntnis der Grundstrukturen heraus das Verwaltungsrecht auch auf neue und nicht vorhersehbare Fragestellungen anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch und Fallstudien.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreiche Teilnahme am Modul "Staats- und Verfassungsrecht".

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Lehrbücher zum Öffentlichen Recht, etwa von Detterbeck, Steffen, Öffentliches Recht, München; Wolfgang, Hans-Michael, Öffentliches Recht, Berlin;
Lehrbücher zum Allgemeinen Verwaltungsrecht in jeweils aktueller Auflage, z. B. von: Maurer, Hartmut, Allgemeines Verwaltungsrecht, München; Peine, Franz-Joseph, Allgemeines Verwaltungsrecht, Heidelberg; Hender, Reinhard, Allgemeines Verwaltungsrecht, Stuttgart;
Lehrbücher zu den behandelten Materien des Besonderen Verwaltungsrechts in jeweils aktueller Auflage, etwa von Tettinger, Peter J./Erbguth, Wilfried, Besonderes Verwaltungsrecht, Heidelberg; Schmidt-Aßmann, Eberhard (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, Berlin/New York; von Mutius, Albert, Kommunalrecht, München; Ipsen, Jörn, Niedersächsisches Kommunalrecht, Stuttgart; Götz, Volkmar, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, Göttingen; Ipsen, Jörn, Niedersächsisches Gefahrenabwehrrecht, Stuttgart; Knemeyer, Franz, Polizei- und Ordnungsrecht, München; Prümm, Hans Paul/Thiess, Uwe, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, Neuwied; Brohm, Winfried, Öffentliches Baurecht, München; Jarass, Hans. Dieter, Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Müller-Bromley, Nicolai

Wirtschaftsprivatrecht

Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22035205 (Version 4.0) vom 27.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22035205

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Privatrecht gehört zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Handeln von Unternehmen, in vielen Fällen aber auch der öffentlichen Verwaltung regulieren. Studierende, die Führungspositionen in privaten oder öffentlichen Institutionen anstreben, sollten daher das Privatrecht zumindest in den Grundzügen kennen. Insbesondere die wesentlichen Aspekte des Vertragsrechts sollten beherrscht werden, da Verträge ein zentrales Element des Zivilrechts und des Wirtschaftsverkehrs darstellen. Darüber hinaus sollten im Management tätige Personen auch mit den wesentlichen Gesellschaftsformen vertraut sein.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und das juristische Denken
2. Grundlagen des Allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
- 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
- 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
6. Grundlagen des Gesellschaftsrechts

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein Basiswissen aus den wirtschaftsrelevanten Bereichen des BGB (Bücher 1, 2, Mobiliarsachenrecht). Sie wissen, wie Verträge zustande kommen und kennen die wesentlichen Grundzüge des Leistungsstörungenrechts. Sie können den Anwendungsbereich des HGB definieren und die relevanten Ergänzungen des BGB durch das HGB beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fälle aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts (BGB, HGB) zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Miras, Antonio
Aunert-Micus, Shirley
Güllemann, Dirk
Tillmann, Oliver
Strauß, Rainer
Tonner, Norbert
Wiese, Ursula-Eva
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht, 3. Aufl. 2007
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 9. Aufl. 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Bachert, Patric

Wissenschaftliches Praxisprojekt

Academic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22043472 (Version 9.0) vom 15.07.2015

Modulkennung

22043472

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Elementarpädagogik (B.A.)
Midwifery (B.Sc.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegerwissenschaft (berufsbegleitend) (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Im wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

Lehrinhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten,
- selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studienprogramm erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d.h. sie können ...

- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
 - den Gesamtzusammenhang,
 - und die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine mit Ausnahme der Studierenden Öffentliche Verwaltung:

Erfolgreicher Abschluss der ersten praktischen Studienzeit, Nachweis von allen Leistungspunkten des ersten Studienabschnitts und insgesamt mindestens 100 Leistungspunkte

Modulpromotor

Gehmlich, Volker

Leistungspunkte

18

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentenungebunden

Std.	
Workload	Lehrtyp

Literatur

Cameron, S. (1999) The Business Student's Handbook, Financial Times/Pitman
Jankowicz, A.D. (1997), Business Research Projects, International Thomson Business Press

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht und mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Gehmlich, Volker

Zivilgesellschaft und Governance

Civil Society and Governance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22037403 (Version 3.0) vom 27.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

Modulkennung

22037403

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Lehrinhalte

- Theorien und Geschichte der Zivilgesellschaft
- Relevanz der Zivilgesellschaft heute
- Bürgerschaftliches Engagement
- Entwicklung und empirische Befunde zum bürgerschaftlichen Engagement
- Begriff, Formen und Bedeutung des Netzwerkmanagements
- Private Public Partnership
- Begriff, Formen und Bedeutung von Governance auf den verschiedenen Ebenen
- local - regional - global governance

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erlernen die grundsätzlichen Begrifflichkeiten und verstehen, welche Funktionen und sozialen Prozesse sie beschreiben.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Bedeutungen und Prozesse, die mit den Begriffen umschrieben werden und können die daran angelegten Probleme erkennen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die verschiedenen Formen und Funktionen erkennen und beschreiben, die mit den Begriffen verbunden werden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die erlernten Begriffe verwenden und in der Praxis verständlich machen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können fachliche und wissenschaftliche Expertisen zu den Themen verstehen, einordnen und kritisch reflektieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar / Übung

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wortmann, Rolf

Lehrende

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Hausarbeiten
----	--------------

15	Referate
----	----------

30	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

S. Hohn / R. Wortmann (Hg.): Netzwerkmanagement - neue Kooperationsformen zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft.. Osnabrück 2007

F. Adloff; Zivilgesellschaft.Frankfurt / N.Y: 2005

J. Curbach; Global Governance und NGOs. Opladen 2003

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wortmann, Rolf